

Hätten Sie's gewusst?

Am 24. Mai 1924 wurde das
Theatermuseum Kiel
im Warleberger Hof eröffnet.

Seit mindestens 1912 hatte Prof. Eugen Wolff, Gründer und Direktor des Königlich-Literaturwissenschaftlichen Seminars an einer theatergeschichtlichen Sammlung gearbeitet. Geplant war der Aufbau eines großen, alle Themen der Theatergeschichte umfassenden Museums.

1920 erwarb Prof. Wolff die Theatersammlung des „Deutschen Theatermuseum“ in Stuttgart und 1925 wurden Teile des Familiennachlasses Hebbels von der Stadt Kiel angekauft.

Die 20er Jahre waren die Blütezeit des Theatermuseums und der Theaterwissenschaft in Kiel. Zur Sammlung gehörten Grafiken, Figurinen, Schriften, Autografen, Bühnenbildentwürfe und Bühnenbildmodelle.

1928 starb Prof. Wolff. Sein Nachfolger wurde Wolfgang Liepe, der nach 1933 emigrieren musste. Die Arbeit brach ab.

Nach dem Ende des Nationalsozialismus war viel verloren; die Reste der Sammlung blieben zwar Bestandteil der Universität und des Literaturwissenschaftlichen Instituts, aber ein Lehrstuhl für Theaterwissenschaften wurde nicht eingerichtet.

1952 konnte das Museum mit einem Grundstock wiedereröffnet werden. Es kamen neue Stücke hinzu, so zum Beispiel Fotografien der Theaterfotografin Erika Haendler-Krah und Bühnenbildentwürfe von Gottfried Pilz in den 70er Jahren.

Aber das Museum verschwand und wurde ein Archiv unter schwierigen Bedingungen.

Und heute?

Bis heute hat die Theatergeschichtliche Sammlung keinen angemessenen Platz gefunden und viele wichtige Ausstellungsstücke können der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden, wie z.B.

- Theaterstiche von der Renaissance bis zur Gegenwart, z.B. die Veduten Galli da Bibienas, Israël Silvestres "Plaisirs de L' Isle Enchantée", die Dokumentation eines Hoffestes 1664 in Versailles mit barocken Feuerwerken, Umzügen und Theateraufführungen Molières
- Bühnenbildentwürfe Schinkels und des Theatermachers Döll zur Uraufführung von Wagner-Opern am Königlich-Bayerischen Opernhaus zu München
- Zeitgenössische Fotografien des Deutschen Theaters Berlin (Geschenk Max Reinhardts)
- Hans Holtorfs Mappenwerke zu Shakespeare-Komödien
- Bühnenbildentwürfe Caspar Nehers zu Brechts Komödie "Mann ist Mann"

- Regiebücher (Schauspiel) Bühnenbilder und Figurinen
- Regiebücher (Oper) verschiedener Regisseure

Neben der Theatergeschichtlichen Sammlung ist ein weiterer wichtiger Baustein der Nachlass der Theaterfotografin Erika Haendler-Krah, einer der Schätze im Stadtarchiv.

Mit diesem Material lassen sich mehr als 25 Jahre Kieler Theatergeschichte fotografisch dokumentieren.

Ihr Nachfolger, Joachim Thode, hat weitere 25 Jahre die Kieler Bühnen fotografisch begleitet, so dass die gesamte Nachkriegsgeschichte des Kieler Stadttheaters dokumentiert ist.

Zusätzlich existieren weitere wichtige Dokumente und Exponate im Archiv der Bühnen der Landeshauptstadt Kiel.



Ziele und Aufgaben des Vereins

- Ziel und Aufgabe ist der Aufbau und die Gründung eines Theatermuseums in Kiel.
- Ziel und Aufgabe ist, die Sammlung wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.
- Ziel und Aufgabe ist die Aufarbeitung und Zusammenführung der unterschiedlichen Sammlungen sowie die Suche nach weiteren Sammlungstücken.
- Ziel und Aufgabe ist der Aufbau einer Dauerausstellung und verschiedener Wechsausstellungen zu interessanten Themen.

Wir brauchen Sie als Unterstützerinnen und Unterstützer des Vereins

damit wertvolle Sammlungen und Nachlässe nicht nur in Archiven und Magazinen lagern, sondern auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Das Theater als zentrale Kultureinrichtung in Kiel und die Theatergeschichtliche Sammlung von Prof. Dr. Eugen Wolff verdienen einen festen Ausstellungsort.

- **Werden Sie Mitglied im Verein**
- **Unterstützen Sie uns mit Spenden**
- **Arbeiten Sie mit**

Vorstand

1. Vorsitzende Silke Reyer
2. Vorsitzender Siegfried Jacobs

Weitere Vorstandsmitglieder:

Rosemarie Kilian, Ute Kohrs-Heimann, Siegfried Kristen, Daniel Karasek, Monika Römer-Jacobs

Kontakt:

Rosemarie Kilian Tel 0431/ 68 74 67

Silke Reyer Tel 0431/ 52 10 68
Fax 0431/ 52 10 18
Turkuring 30,24109 Kiel

Mitgliedsbeitrag pro Jahr

Erwachsene	25 Euro
Schüler u. Studenten:	12 Euro
Vereine u. Firmen:	100 Euro



**Verein zur Förderung
des Aufbaus und
der Gründung
eines Theatermuseums
in Kiel e.V.**